

Heißer Tanz um Platz zwei

Jazzdance: „Bounty“ und „Corazon“ kämpfen um DM-Ticket

Die Formation „l'équipe“ beherrscht erwartungsgemäß die Jugend-Verbandsliga im Jazz- und Moderndance. Dahinter aber tobt ein heißer Wettstreit zwischen „Bounty“ (Elm) und „Corazon“ (Saarlouis) um Platz zwei.

Ensdorf. Als bei der Siegehrung in der Ensdorfer Großsporthalle die Saarlouiser Formation „Corazon“ für Platz drei aufgerufen wird, bricht bei „Bounty“ vom TV Elm Jubel aus. Erst da hatten nämlich die Mädchen realisiert, dass sie überraschend beim Saisonauftakt der Jugend-Verbandsliga im Jazz- und Moderndance Zweite geworden waren. Platz vier ging an „Sunrise“ vom TV Schwalbach. Zwischen diesen vier Teams war es eng, so dass in den verbleibenden Turnieren noch für Spannung gesorgt ist.

Für 13 der 14 Mannschaften bedeutet in dieser Saison der zweite Platz so viel wie der Sieg: Denn an der Spitze zieht die Formation „l'équipe“ einsam ihre Kreise. Die amtierenden deutschen Jugendmeister, die im November ihren Titel in Ibbenbüren verteidigen und sich für die WM im Dezember in Polen qualifizieren wollen, begeisterten Publikum und Wertungsgericht gleichermaßen. Und konnten sich bei der offenen Wertung trotz der sichtlichen Überlegenheit über die Idealwertung von fünf Mal Platz eins noch so richtig freuen. „Zum Glück keine Zwei, sonst hätte es Zusatztrai-

ning gegeben“, meinte Lisa Moser erleichtert.

Das Finale der besten Sechs komplettierten zwei weitere Mannschaften vom Tanzsportclub Blau-Gold Saarlouis: „Just Boys“ auf Rang fünf und knapp dahinter „C'est ça“ auf Platz sechs. Viele, zum Teil noch sehr junge Teams schieden in der Vorrunde aus oder blieben in der Zwischenrunde hängen. Das jüngste Team, „Purely“ vom TV Lebach, mit vielen Sechs- bis Achtjährigen belegte beim ersten Ligastart überhaupt Platz acht.

„Vielleicht müssen wir jetzt doch ernsthaft darüber nachdenken, eine eigene Kinderliga einzuführen“, meinte Heike Knopp, Trainerin der achtfachen deutschen Meister „autres choses“ und saarländische Beauftragte für Jazz- und Moderndance. Die Einführung der Kinderliga war bislang daran gescheitert, dass es zu wenige Mannschaften (bis maximal elf Jahre) gibt.

Das zweite Turnier am 1. Mai in Saarbrücken wirbelte das Tabellenbild in der Jugend-Verbandsliga noch mal ein wenig durcheinander. Hinter „l'équipe“ erreichte diesmal „Corazon“ den zweiten Platz, „Bounty“ wurde Dritter. Da in diesem Jahr erstmals zwei saarländische Mannschaften zu den deutschen Jugendmeisterschaften fahren werden, bleibt der Kampf um Platz zwei zwischen „Bounty“ und „Corazon“ spannend. om